

Niederschrift

über die 24. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften vom 09.03.2010

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beratung und Empfehlung der Eröffnungsbilanz
3. Beratung und Empfehlung des Haushaltsplans 2010
in den entsprechenden Produktplänen
4. Beratung und Empfehlung des Haushaltssicherungskonzepts 2010
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herr Gerhard Brömer, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 07.12.2009 wurden keine Einwände erhoben, das Protokoll gilt daher als anerkannt.

Herr Brömer teilte mit, dass die CDU-Fraktion anstelle für den aus dem Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften ausgeschiedenen Frank Geppert, Herrn Thomas Becker in den Ausschuss entsendet.

Herr Bürgermeister Aurand teilte mit, dass für den aus der Gemeindevertretung ausgeschiedenen Frank Geppert, Herr Gerhard Frank die Arbeit in der Gemeindevertretung übernehmen wird.

Herr Brömer teilte mit, dass durch das Ausscheiden des Herrn Geppert für den Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften ein neuer stellvertretender Vorsitzender gewählt werden muss.

Er stellte daher den Antrag, die Tagesordnung der Sitzung zu ändern.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmten dem einstimmig zu.

Die neue Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Beratung und Empfehlung der Eröffnungsbilanz
4. Beratung und Empfehlung des Haushaltsplans 2010 in den entsprechenden Produktplänen
5. Beratung und Empfehlung des Haushaltssicherungskonzepts 2010
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Verschiedenes

1. Neuwahl des Stellvertreters

Von den Mitgliedern des Ausschusses wurden die Mitglieder Thomas Becker und Horst Wölke als Kandidaten zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen.

Herr Wölke verzichtete auf eine Kandidatur.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften beschloss mit 2 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen die Wahl des Herrn Thomas Becker zum stellvertretenden Vorsitzenden. Herr Becker nahm die Wahl an

2. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Aurand teilte mit, dass das Ing.-Büro Stein in der Gemeindevorstandssitzung vom 09.03.2010 die Baumaßnahme „Mischwasserkanal Hauptstraße“ anhand einer Powerpoint-Präsentation vorgestellt hat.

Er schlug vor, in der nächsten Ausschusssitzung diese Präsentation dem Ausschuss durch Herrn Stein nochmals vortragen zu lassen.

Der Ausschuss stimmte der Vorstellung der Powerpoint-Präsentation in seiner Sitzung am 04.05.2010 zu.

3. Beratung und Empfehlung der Eröffnungsbilanz

Bürgermeister Aurand erläuterte die zum Datum vom 01.01.2008 erstellte Eröffnungsbilanz.

Das Eigenkapital der Kommune beträgt zu diesem Zeitpunkt 13 Mio. Euro. Der Bericht wurde von der Verwaltung sowie der Finanzabteilung zusammengestellt.

Das Amt für Revision und Vergabe hat die Eröffnungsbilanz geprüft und eine positive Stellungnahme dazu abgegeben.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften beschloss mit 2 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen, der Gemeindevertretung die Annahme der Eröffnungsbilanz zu empfehlen.

4. Beratung und Empfehlung des Haushaltsplans 2010 in den entsprechenden Produktplänen

Bürgermeister Aurand erläuterte die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2010.

Mit Datum vom 02.03.2010 erreichten nochmals Steuerbescheide die Gemeinde, in denen weitere Steuerausfälle mitgeteilt wurden. Seitens der Gemeinde Dietzhölztal wird ein Kassenkreditrahmen von ca. 8 Mio. Euro benötigt, um die abzuführenden Umlagen zu finanzieren. Der neue Haushaltsansatz der Gewerbesteuer beläuft sich auf ca. 4 Mio. Euro.

Die veranschlagten Kredite im Bereich des Investitionshaushaltes bleiben wie bisher veranschlagt.

Der Ausschuss beriet die nachfolgenden Produkte:

125,	Feuerwehr,	S. 68 ff,
132,	Friedhöfe,	S. 84 ff,
142,	Vereinswesen,	S. 110 ff,
213,	Kindertagesstätten,	S. 154 ff,
300-336,	Bauwesen,	S. 164 ff,
400,	Bauhof,	S. 362 ff,

Der Ausschuss diskutierte, dass die seitens der Gemeinde vergebenen Investitionszuschüsse sowie die Förderung der Vereine in den nächsten Jahren überdacht werden muss.

Seitens des Ausschusses wurde die Frage aufgeworfen, warum für die Kostenstelle 311.33 Sporthalle Hammerweiher, Sachkonto 605 1000, Strom, für das Jahr 2009 nur ein Haushaltsansatz von 100,00 € eingestellt wurde.

Bürgermeister Aurand teilte mit, dass die Wilhelmswarte für die Wochenendbewirtschaftung wieder an Herrn Oliver Müller (Alte Brauerei), vergeben worden ist. Die bereits an der Wilhelmswarte vergebenen Feste am 01. Mai sowie am 03. Oktober werden für Herrn Müller ausgeklammert.

Die für das Hallenbad Eibelshausen reduzierten Personalkosten ergeben sich durch den Wegfall einer Altersteilzeit.

Die Kosten für die Instandhaltung der Bauhoffahrzeuge werden auf Grundlage des langen und verschleißreichen Winterdienstes 2009/2010 voraussichtlich den Ansatz im Haushalt übersteigen.

Im lfd. Jahr 2010 ist seitens der Finanzabteilung zu überprüfen, ob die für die Kredite zu zahlenden Zinsen mit den bisher veranschlagten Einnahmen an Zinsen kompensiert werden können. Da zur Zeit nicht vorauszusehen ist, wieviel Zinsen seitens der Gemeinde Dietzhölztal für Kredite bezahlt werden

müssen, sind diese noch nicht im Haushalt voll umfänglich abgebildet.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften beschloss mit 2 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen, der Gemeindevertretung die Annahme der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2010 zu empfehlen.

5. Beratung und Empfehlung des Haushaltssicherungskonzepts 2010

Bürgermeister Aurand erläuterte den Entwurf des Sicherungskonzepts.

Nach eingehender Beratung hat der Gemeindevorstand dem Haushaltssicherungskonzept zugestimmt.

In seinem Schreiben vom 23.02.2010 hat die Kommunalaufsicht dem Haushaltssicherungskonzept seine Zustimmung zugesagt.

Das Sicherungskonzept ist in den nächsten Jahren fortzuschreiben.

Bürgermeister Aurand zeigt in dem Konzept neben den Mindereinnahmen auch die Rekordhöhe der Gewerbesteuerumlage mit 71 Punkten, den Sicherungsmaßnahmen mit Minderausgaben und geplanten Einnahmesteigerungen sowie den freiwilligen Leistungen der Gemeinde auf.

Das Schreiben des Landrates zum Haushaltssicherungskonzept wurde den anwesenden Ausschussmitgliedern am Ende der Sitzung als Kopie ausgehändigt. Nicht anwesenden Mitgliedern ist das Schreiben zuzusenden.

Auf Grundlage der aktuellen Finanzsituation der Gemeinde Dietzhölztal sind im Haushaltssicherungskonzept die nachfolgenden Änderungen einzutragen:

S. 2, II, Ursachen des Haushaltsdefizits, Abs. 2, Zeile 1, 50% ist auf 66% abzuändern;

2. Absatz, Zeile 2, die in Klammern stehende Gewerbesteuerereinnahme von 6 Mio. Euro ist auf 8 Mio. Euro zu ändern;

Absatz 4, Zeile 3, die Umlage ist von 8.443.000 € auf 7.884.700 € abzuändern.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften beschloss mit 2 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen, der Gemeindevertretung die Annahme des Haushaltssicherungskonzepts zu empfehlen.

6. Grundstücksangelegenheiten

7. Verschiedenes

Seitens der Ausschussmitglieder wurden keine Anfragen gestellt, bzw. Mitteilungen vorgebracht.

Schriftführer

Vorsitzender